

ADAC SE | Reisen & Unterwegs | 09.07.2019

Panne im Ausland: Die 4 wichtigsten Infos für ADAC Plus-Mitglieder

Tipps für die nächste Autoreise

Presse Ansprechpartner



Marion-Maxi Hartung
E-Mail: marion-max.hartung@adac.de

Kontaktdaten anzeigen

(ADAC Versicherung AG) Die Sommerferien stehen an und viele Urlauber entscheiden sich dafür, mit dem Auto in die Ferien zu fahren, um Kosten zu sparen und so flexibel wie möglich zu bleiben.

Für ADAC Plus-Mitglieder ist die Pannen- und Unfallhilfe auch im europäischen Ausland verfügbar. Alle Informationen zum Ablauf bei einer Panne und was Urlauber wissen sollten:

1. Partnerclubs des ADAC helfen

Bei einer Panne im Ausland erreichen Urlauber den ADAC unter der 00 49 89 22 22 22. Der ADAC nimmt den Schaden auf und leitet den Fall an seinen Partnerclub im jeweiligen Land weiter. Die Pannenhelfer der jeweiligen Autoclubs sprechen die Landessprache und auch Englisch.

2. Pannenhelfer hat Ihre Daten

Der Partnerclub vermittelt einen Pannenhelfer oder einen Abschleppdienst vor Ort. Dieser kennt die Mitgliedsdaten des Liegegebliebenen, verlangt keine Bezahlung und schleppt das Plus-Mitglied, wenn die Panne sich nicht vor Ort beheben lässt, in die

nächste geeignete Werkstatt. Der Partnerclub informiert den ADAC in Deutschland über das Ergebnis und gegebenenfalls die Werkstattadresse.

3. Zusatzleistungen

Der ADAC kümmert sich entweder selbst um das weitere Vorgehen in der Werkstatt oder beauftragt dafür den Partnerclub. Bei Bedarf wird der Partnerclub auf Anweisung des ADAC hin auch weitere Leistungen wie Hotel und Mietwagen organisieren.

4. Kosten

Für die Pannenhilfe vor Ort und das Abschleppen in eine Werkstatt wird keine Bezahlung verlangt. Kosten können in folgenden Fällen anfallen: Muss das Fahrzeug repariert werden, wird der Vertrag zwischen dem Plus-Mitglied und der Werkstatt geschlossen – hier muss also das Mitglied die Kosten übernehmen. Bei Problemen mit der eigentlichen Werkstattleistung versucht der ADAC zu vermitteln.

Kann das Fahrzeug nicht innerhalb von drei Werktagen technisch fahrbereit gemacht werden und es besteht kein wirtschaftlicher Totalschaden, übernimmt der ADAC den Fahrzeugrücktransport. Die direkte Heimreise - mit dem Mietwagen zum Wohnsitz - besteht als Option bereits ab dem Tag nach der Panne, sofern der Schaden nicht behoben werden kann.

Der ADAC übernimmt auch die Organisation zum Rücktransport des Fahrzeuges und bei der Vermittlung eines Hotels. Die Kostenübernahme durch den ADAC innerhalb Europas für bis zu drei Nächten beträgt maximal 85 Euro pro Person und Nacht.

**Quellenangabe „ADAC e. V.“
Klassik Korporativclub**